

Wolfgang Baasch:

UKSH-Standorte Lübeck und Kiel gesichert

Zur heutigen Einigung im Kabinettsausschuss über die Zukunft des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein erklärt der sozialpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Wolfgang Baasch:

Das UKSH bleibt als ein Klinikum der optimalen Kranken- und der Maximalversorgung an beiden Standorten Lübeck und Kiel erhalten. Damit steht fest: Die Krankenversorgung im UKSH wird nicht privatisiert! Das ist aus sozialpolitischer Sicht die wichtigste Nachricht.

Im Vordergrund der wirtschaftlichen Sanierung stehen damit die Sicherung der Maximalversorgung, die Stärkung der medizinischen Forschung und Lehre und die Kooperation mit den anderen regionalen Anbietern. Dies bietet Chancen für eine zukunftsweisende Entwicklung des UKSH sowie für den Wachstumsbereich Gesundheitswirtschaft in Schleswig-Holstein.

Damit hat das UKSH, das größte Unternehmen in unserem Land, eine tragfähige Zukunftsperspektive an den Standorten Lübeck und Kiel.